

Bürgermeisterin Bachmann treffsicher beim Fassanstich

Straßenfest mit Buttenlauf und Bierglas-Stemmwettbewerb

FREUDENTAL

(ad) – Nach einem kritischen Moment, einem Wackler des Zapfhahns, schlug Bürgermeisterin Dorothea Bachmann doch noch treffsicher den Zapfen ins Spundloch des Bierfasses und eröffnete so das 15. Freudentaler Straßenfest.

Ehrenbürger Hartmut Singer wartet aufs erste Bier. Die Blicke der Freudentaler sind auf die Bürgermeisterin gerichtet, die sich vor dem Rathaus anschickt das Bierfass anzuzapfen. Ein paar Worte, ein bisschen Musik der Akkordeonisten der Hobbyorgler und dann lässt es Schläge. Der Zapfhahn wackelt zunächst, sitzt aber dann doch. Angezapft ist!

Das Fest steigt: Vereine und Organisationen sind vorberei-

tet. Es wird gebrutzelt und gebraten, gezapft und ausgeschenkt. Es duftet nach Köstlichkeiten. Appetitanreger locken.

Wenig später geht es vor dem Rathaus um Kraft und Ausdauer. Die stärkste Frau und der stärkste Mann werden gesucht. Bürgermeisterin Dorothea Bachmann versucht sich als Moderatorin. Sie ermutigt Akteure mitzumachen. Es gilt ein mit Wasser gefülltes Bierglas am gestreckten Arm so lang als möglich zu halten.

Fünf Frauen treten an. Die Bürgermeisterin gibt das Kommando. Das Publikum fiebert mit. Was so leicht aussieht, wird zum Stress. Eine nach der anderen gibt auf und lässt das Glas sinken. „Keine Müdigkeit“, fordert der Bürgermeisterin die starken Frauen auf. Eine hat es dann geschafft, ganze fünf Mi-

nuten den Arm mit dem Glas auszustrecken: Birgit Gneiting, geborene Stark (41), aus Linsenhofen. Sie weilt zu Besuch bei ihrem Bruder, der wenig später den Titel des stärksten Freudentalers holt. Aline Schmidt aus Freudental hätte es fast geschafft: Zweiter Platz.

Zehn Männer treten zum harten Wettbewerb an. Unter ihnen der 79-jährige Otto Ebert und Bürgermeisterin-Gatte Axel Bachmann. „Arme hoch, gerade stehen“ ertönt das Kommando von Dorothea Bachmann. Das Publikum geht mit. Doch wie bei den Frauen, sinkt ein Arm nach dem anderen abwärts, bis auf den von Martin Stark (43). Er hält es fast sieben Minuten lang aus und wird Sieger. Sekt und Beifall gab es für ihn.

Am Sonntagnachmittag wird den gut 150 Zuschauern ein nasses Spektakel geboten. Der



Angezapft: Bürgermeisterin Dorothea Bachmann beim Fassanstich.

Buttenlauf mit Hinternissen hatte das Ziel, möglichst viel Wasser in die Mülltonnen zu bringen. 20 Minuten lang kämpften die Matadore.

Das Straßenfest brachte auch

diesmal wieder die Freudentaler und ihre Gäste zusammen. Erstmals gab es für Kinder einen Parcours an den einzelnen Ständen. Gestern Abend wurden Preise verlost.